

*imp*ulse

STERNSINGEN
Ein Rückblick

NEUES ERSTKOMMUNION-TEAM

HEILIGES JAHR 2025

JUNGSCHAR
Das Team stellt sich vor

PATROZINIUM
4. Mai 2025

Ich bin die Auferstehung
und das Leben.
Wer an mich glaubt,
wird leben, auch wenn er stirbt.
(Joh 11,25-26)

HEILIGES JAHR 2025

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Schwestern und Brüder,

Das Heilige Jahr 2025 hat bereits begonnen, und mit diesem sind wir in eine Zeit der Gnade und Reflexion eingetreten. Das Thema „Pilger der Hoffnung“ und die Worte „Spes non confundit“ – „Hoffnung enttäuscht nicht“ – begleiten uns in dieser Zeit tiefgreifender Veränderung. Es ist eine Einladung, uns in Gott und in der Gemeinschaft wiederzufinden, aber auch über die Realitäten der Welt nachzudenken, in der wir leben.



Die Hoffnung, die wir von Gott erhalten, ist ein Licht, das uns durch die Dunkelheit von Kriegen, politischer und sozialer Instabilität sowie wirtschaftlichen Herausforderungen führt, mit denen sowohl unsere Familien als auch die ganze Welt konfrontiert sind. Es ist eine Einladung zur Solidarität und zur Reaktion mit Liebe und Mitgefühl gegenüber denen, die leiden.

Heute, wenn wir Millionen von Flüchtlingen sehen, die vor gewaltsamen Konflikten fliehen, wenn wir die sich verschärfenden humanitären Krisen sehen und den Mangel an Frieden in vielen Teilen der Welt spüren, ist die Botschaft des Jubiläums aktueller denn je. Das Jahr 2025 ist eine Gelegenheit für uns alle, darüber nachzudenken, wie wir zum Wiederaufbau einer besseren Zukunft beitragen können.

Papst Franziskus hat immer wieder die Bedeutung betont „Zeichen der Hoffnung“ denen zu bringen, die leiden: den Flüchtlingen, den Inhaftierten, den Kranken, den Schwachen. Diese Gruppen stehen im Mittelpunkt unserer Anliegen in diesem Heiligen Jahr, was zugleich eine Herausforderung für jeden von uns ist, auf dieses Leid mit Liebe und Mitgefühl zu reagieren. Das offizielle Logo des Heiligen Jahr 2025, „Pilger der Hoffnung“, hebt durch die vier stilisierten Figuren die weltweite Solidarität hervor. Jede dieser Figuren ist ein Symbol der Menschheit, die aus allen Ecken der Welt kommt, vereint in der Hoffnung auf die Liebe Gottes. Diese Hoffnung wird gut durch das zentrale Kreuz dargestellt,

das unser Symbol der Erlösung ist und uns mit Sicherheit und Stabilität bietet, gerade in Zeiten von Not.

Das Kreuz verwandelt sich in einen Anker, der uns Halt gibt, wie der Ersatzanker, der in stürmischen Zeiten verwendet wird, um Schiffe zu stabilisieren. Dies ist das Bild, das uns hilft zu verstehen, was es bedeutet, mit Hoffnung zu leben: Es bedeutet nicht, die Schwierigkeiten zu ignorieren, sondern sie mit dem Vertrauen anzugehen, dass Gott in jedem Moment an unserer Seite ist.

In diesem Zusammenhang wird das Heilige Jahr zu einem kraftvollen Aufruf, „Pilger der Hoffnung“ in der Welt zu sein. Wie die vier stilisierten Figuren im Logo sind auch wir alle aufgerufen, unseren Glauben nicht isoliert, sondern in Gemeinschaft zu leben. Wir sind berufen, über unsere eigenen Grenzen hinauszublicken und denjenigen zu helfen, die in Not sind. Inmitten aller Krisen – sei es wirtschaftlich, politisch, sozial oder ökologisch – ist jede Handlung der Liebe, jede Tat der Nächstenliebe, jedes aufrichtige Gebet ein Licht der Hoffnung in der Dunkelheit der Welt.

Die Krisen, die Millionen von Leben betreffen, erinnern uns daran, dass es eine tiefgehende Veränderung in unserer Gesellschaft braucht. Vielleicht sind diese Zeiten der Unsicherheit eine Gelegenheit für uns, zu den wesentlichen Werten zurückzukehren: Liebe, Mitgefühl, Frieden und Solidarität. Inmitten der Prüfungen haben wir die

Pflicht, ein Zeichen der Hoffnung für die anderen zu sein, für diejenigen, die leiden. Wahre Hoffnung ist nicht passiv, sondern aktiv: Sie ist ein Impuls, der uns auffordert zu handeln und die Welt, in der wir leben, zu verändern.

Das Heilige Jahr 2025 ist nicht nur eine symbolische Periode oder eine individuelle, religiöse Praxis. Es ist eine Einladung zur Veränderung, zur Umwandlung von Herzen und Gedanken, damit wir wirklich „Pilger der Hoffnung“ werden. Lassen Sie uns aufmerksamer auf die um uns herum achten, solidarischer mit denen sein, die leiden, und schließlich den wahren Frieden suchen, der nur in Gott gefunden werden kann.

In diesem Heiligen Jahr lade ich Sie ein, Ihr Herz für diejenigen zu öffnen, die unsere Unterstützung brauchen. Möge jeder von uns das Geschenk dieser Zeit erfahren und das Licht der Hoffnung in unsere Gemeinschaft bringen. Es ist eine Zeit der Erneuerung, der Versöhnung und der Gemeinschaft – eine Zeit, in der wir berufen sind, in Gemeinschaft mit Christus und mit unserem Nächsten zu leben.

Ich danke Ihnen allen für Ihr fortwährendes Engagement in unserer Pfarrei Lauterach. Möge dieses Jubiläum uns im Glauben stärken und Frieden und Hoffnung in die Welt bringen.

**Mit Segenswünschen,
Pfr. Virgil Demsa**



FEIERLICHE EINFÜHRUNG von Gerd Wakolbinger als Kommunionhelfer

Am dritten Adventssonntag, den 15. Dezember 2024, feierte unsere Pfarrgemeinde eine besondere Messe. Im Mittelpunkt stand die feierliche Einführung von Gerd Wakolbinger als Kommunionhelfer. Pfar.mod. Virgiliu Demsa-C. betonte in seiner Predigt die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenhalt. Er hob hervor, wie wichtig es ist, einander zu unterstützen und füreinander da zu sein. Danach überreichte er das Dekret der Diözese Feldkirch an Gerd.

Der neue Kommunionhelfer durfte dann sogleich seinen ersten Dienst ausüben. Im Anschluss übernahm Johannes Hammerle im Namen des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrates das Wort und erwähnte, dass eine Pfarre und deren Gottesdienste ohne die ehrenamtlichen Laien in der heutigen Zeit nur schwer denkbar wären. Er bedankte sich bei Gerd Wakolbinger für seine Bereitschaft, als Kommunionhelfer in unserer Pfarre zu wirken, und übergab ihm ein Präsent.

JUNGSCHE



Die katholische Jungschar ist eine Gruppe, in der sich Kinder und Jugendliche ab acht Jahren einmal oder zweimal im Monat treffen, um sich gemeinsam auszutauschen und bei verschiedenen Aktivitäten Spaß zu haben.

Bei der Agape nach dem Erntedank-Gottesdienst entstand die Idee, wie toll es doch wäre, wenn es in der Pfarre Lauterach wieder eine Jungschargruppe gäbe.

Mit Karolina, Leonie, Lukas, Marie und Sophia fanden sich fünf engagierte Jugendliche, welche sogleich mit Freude und vielen Ideen anfangen, zu planen und zu organisieren.

Am 29. November 2024 fand das erste Jungschar-Treffen im Haus St. Georg statt. Es wurden feine Kekse gebacken und verschiedene Kennenlernspiele ausprobiert. Vor Weihnachten gab es dann einen gemütlichen Kino-Nachmittag, bei welchem unser Pfarrer Virgil die Kinder und Jugendlichen anschließend mit Pizzen überraschte. Am 24. Januar organisierten die Jungscharleiter einen lustigen und abwechslungsreichen Spielenachmittag.

NÄCHSTE TERMINE FÜR DIE JUNGSCHE

Freitag, 28.2.2025

von 15.00 bis 17.30 Uhr
Faschingsparty im Haus St. Georg

Freitag, 28.3.2025

von 15.00 bis 17.30 Uhr
Treffen im Haus St. Georg

**JUNGSCHE
TERMINE
28.2.25
28.3.25**



**Das Leben
ist in jedem
Augenblick.**

**Wer ganz im
Augenblick ist, der lebt
jetzt schon.**

Anselm Grün

SCHÖNE ERINNERUNG UND DANK

STERNSINGEN 2024/2025

Nachdem Pfarrer Virgil und die Religionslehrerinnen A. Alge, E. Richter und Th. Halb in den Schulen Dorf und Unterfeld nebst digitalen Anmeldemöglichkeiten intensiv für die Sternsingeraktion unter dem Motto „Kinder für Kinder und Jugendliche in Nepal“ die Werbetrommel gerührt hatten, erfolgte der Probeneinstieg Mitte November:

Obwohl neue Lieder und Sprüche vorgesehen waren, entschieden sich die schon erfahrenen SternsingerInnen und die neu dazugestoßenen für die bereits bekannten Lieder und Spruchinhalte. Auch beeindruckte in der VS-Dorf der Besuch eines nepalesischen Ehepaars, das die Sache mit dem Spendenziel im Religionsunterricht ganz nahe an die Kinder herantrug. Die extreme Bergregion mit den großen Problemen für Kinder und Jugendlich lebte persönlich und bildlich auf.

Der Probenbesuch war verlässlich – dies neben der Schule und in der oft stressigen Vorweihnachtszeit.

An zwei Nachmittagen Ende Dezember und Anfang Jänner waren jeweils vier Gruppen unterwegs in diversen Gebieten unserer großen Gemeinde, um die frohe Botschaft der Geburt Jesu Christi in die Häuser zu bringen. Heuer wurden auch erstmals angemeldete Haushalte bedient.

Die Kinder waren überzeugt von ihrem Tun, sangen und trugen

nach besten(m) Kräften und Können vor und wurden reich belohnt im Sinne der Aktion; sie ersangen die Spendensumme von 7.820.- Euro, die überwiesen werden konnte. Daneben gab es auch viele Süßigkeiten.

Die Jause am Ende des jeweiligen Abends im Haus St. Georg fiel aufgrund der Müdigkeit eher kurz aus...

Ein Highlight war auch der Auftritt von zwei Mädchengruppen beim Sonntagsgottesdienst.

Auf diesem Weg herzlichen Dank jenen, die mit Werbung die Aktion bedienten – damit steht und fällt deren Gelingen – den Mädchen und Buben selbst, die zwei Nachmittage der Ferien opferten, den Eltern für deren Engagement als BegleiterInnen und Stützen der Kinder bei deren Tun, Magdalena Greußing für das Ankleiden und Simon und Fabian Winder für die bürokratische und logistische Unterstützung der Aktion.

Was bleibt ist das Eingebettet - Sein des Sternsingens in den weihnachtlichen Festkreis und der Inhalt der Botschaft, wie im Begrüßungslied gesungen: „Ein Kind ist uns geboren, das Gott und Mensch zugleich. Eröffnet Herz und Ohren, ihr Christen freuet euch.“

Joh. Hammerle

NEUES EKO - TEAM

Das neue Erstkommunionsteam von Lauterach stellt sich vor! Karin Österle, Cornelia Vonach und Johanna Rücker – drei engagierte Frauen haben es sich zur Aufgabe gemacht, den gesamten Zeitraum rund um die Erstkommunionfeierlichkeiten mit viel Freude und Herz zu gestalten und zu begleiten. Von der Planung des Elternabends bis hin zum Dankgottesdienst bringen die drei frischen Wind und viele neue Ideen mit.

Sie planen die Abläufe, übernehmen die Organisation der musikalischen Gestaltung und schaffen mit kreativer Dekoration der Kirche zum Thema ‚Mit Jesus in einem Boot‘ einen wunderbaren Rahmen für die Kinder und deren Familien. Das Team steht in Kontakt mit Pfarrer Virgil und freut sich, dass auch die Religionslehrerinnen mit an Bord sind. Diese üben mit den Kindern in der Schule Lieder für die Erstkommunion, basteln für den Vorstellungsgottesdienst und begleiten die Kinder bei der Stellprobe.

Vor allem die Tischmütter profitieren von der tollen Vorbereitung des Erstkommunionsteams. Es können vorbereitete Kisten zu den drei Themen der Tischrunden (Brot, Freundschaft, Licht) geholt werden. Diese beinhalten alles, was man für eine gelungene Tischrunde benötigt und das Team steht ihnen bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite.

Schön, wie viel Freude, Elan und Kreativität dieses Team einbringt, um die Erstkommunion zu einem unvergesslichen Fest für alle zu machen. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Johanna Rücker, Cornelia Vonach, Karin Österle

Patrozinium in der Pfarrkirche - 4. Mai um 9.30 Uhr



Orchestermesse der Chorgemeinschaft St. Georg gemeinsam mit dem Chor St. Sebastian aus Hard.

Wir laden Sie gerne zu diesem besonderen kirchlichen und musikalischen Ereignis ein.

Es gehört zur Tradition der Chorgemeinschaft St. Georg, dass sie den Gottesdienst zum Patrozinium musikalisch möglichst feierlich umrahmt. Dieses Fest zu Ehren des Kirchenpatrons der Pfarre Lau-

terach, des Heiligen Georg, wird heuer am 4. Mai gefeiert. Für diesen Festtag in der Pfarrkirche Lauterach hat unser Chorleiter Stefan Nobis aus Salzburg, der unseren Chor schon seit 8 Jahren professionell leitet, die „Missa in G“ von Franz Schubert ausgesucht.

Dabei werden wir von der Orgel, einem Orchester und 3 Solisten begleitet. Zusätzlich zu dieser schönen Orchestermesse kommt auch „Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret“ von Joseph Haydn zur Aufführung.

Einladung zum Mitsingen

Wir Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft St. Georg haben in diesem Chorjahr endlich wieder die Mitgliederzahl von 30 überschritten.

Wir freuen uns riesig, dass wir seit Beginn dieses Chorjahres im September 5 neue

Chormitglieder bei uns begrüßen konnten. Wer suchen natürlich noch weitere Sängerinnen und Sänger.

Beim Erlernen dieser Messe und natürlich auch der anderen schönen Lieder können Sie ausprobieren, wie erfüllend Singen in einem Chor sein kann. Genießen Sie das tolle Klangerlebnis, wenn wir zusammen mit dem Chor St. Sebastian aus Hard diese schöne Orchestermesse beim Patrozinium zur Aufführung bringen.

Kommen sie einfach unverbindlich zu einer Chorprobe, die jeden Freitag von 19.30 bis 21.30 in unserem Probelokal im Haus St. Georg stattfindet oder melden Sie sich bei Wilfried Meusburger:

0650 704 16 00

Wir freuen uns auf Sie!

Chorgemeinschaft St. Georg
www.chorgemeinschaft-st-georg.at

STERBEFÄLLE

Karl Vonach	1939
Christoph Wirth	1942
Johann Fink	1936
Hedwig Moosbrugger	1929
Erna Braitsch	1934
Hildegard Vonach	1936
Monika Gappmeier	1960
Antonia Glatz	1931
Ingeborg Grabher	1941
Petra Wirth	1952
Elfriede Ludescher	1955

TAUFEN

Michel Brian Detlef, Achstraße 9/16
Niklas Roth, Gartenpark 1/11



**DANKE
FÜR IHRE
SPENDE!**

Impressum: Herausgeber: Medieninhaber (Verleger):
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77, 6923 Lauterach,
71221; Redaktion: Anna Delia D'Errico
Grafik: addesign.at, hello@addesign.at
Spendenkonto: Raiffeisenbank Bodensee-Laibachtal,
IBAN: AT53 3743 1000 0244 1400, BLZ 37431
Änderungen, Druck- und Satzfehler sowie Irrtümer
vorbehalten. Fotos: Pexels.com, Pfarre Lauterach
Redaktionsschluss Nr.2/2025: 27.04.2025

WIE KANN ICH DIE IMPULSE ABONNIEREN?

Die Impulse erscheinen 3-4 x Jährlich. Die Zeitung entsteht durch ehrenamtliche Mitarbeit. Sie liegt in der Kirche auf und kann auch auf Wunsch zu ihnen nach Hause gesendet werden. Ganz einfach im Pfarrbüro anrufen und die Wohnanschrift hinterlegen. Wir freuen uns, wenn sie unsere Arbeit mit einem Beitrag unterstützen.

Zuwendungen an folgendes Konto bei der
Raiffeisenbank Bodensee-Laibachtal:
IBAN: AT53 3743 1000 0244 1400
BIC: RVVGAT2B431

**Wir bedanken uns mit einem herzlichen
Vergelts Gott.**

GOTTESDIENSTORDNUNG

GOTTESDIENSTORDNUNG

SONNTAG

SAMSTAG

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18:30 Uhr Vorabendmesse

SONNTAG

09:30 Uhr Sonntagsgottesdienst

Klosterkirche: 7:30 Uhr

DIENSTAG

09:00 Uhr Pfarrmesse im Kloster

MITTWOCH*

08:00 Uhr Pfarrmesse

08:30 Uhr Rosenkranz

DONNERSTAG

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Messe

Jahrtagsmesse am zweiten

Donnerstag im Monat

HERZ-JESU-FREITAG*

08:00 Uhr Hl. Messe

08:30 Uhr Rosenkranz

*Die Frühmesse fällt aus, wenn am Mittwoch und Freitag ein Begräbnis stattfindet.

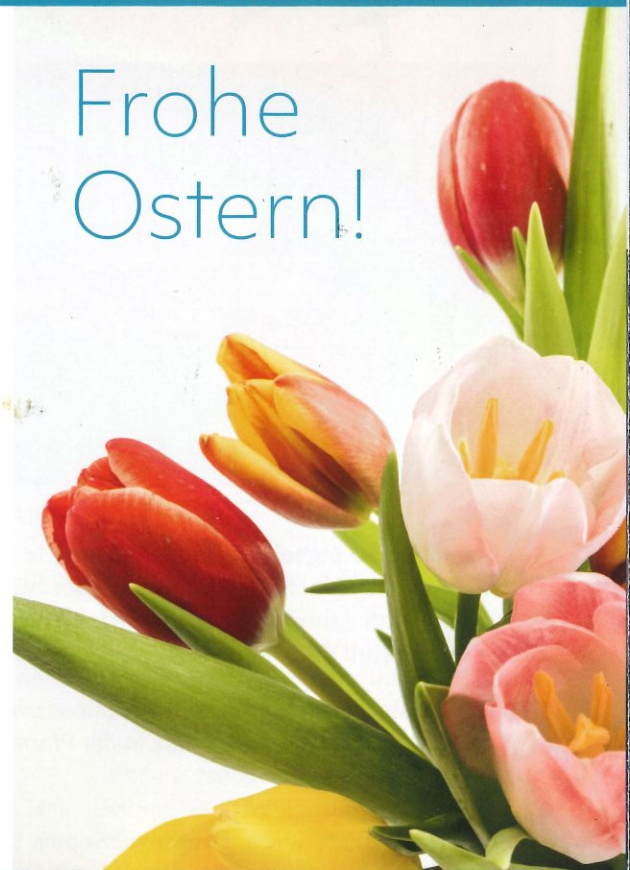


Informationen zu
aktuellen Gottesdiensten:

- Scannen sie den QR - Code
- Aushang in der Pfarrkirche St. Georg
- oder direkt auf unserer Webseite:

www.pfarre-lauterach.at

Frohe Ostern!



BÜROÖFFNUNGSZEITEN UND KONTAKT

Bundesstraße 77
6923 Lauterach
Telefon: +43 5574 71221
www.pfarre-lauterach.at

Nutzen sie die jeweilige E-Mail Adresse für:

Allgemeine Anfragen

pfarrbuero@pfarre-lauterach.at

Erstkommunion

erstkommunion@pfarre-lauterach.at

Pfarrmoderator Virgiliu Demsa-Crainicu

Handynummer: +43 660 7458096

E-Mail: prvirgildemsa@gmail.com

Unsere Bürozeiten:

Dienstag

08:30 – 11:30 Uhr

16:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag

08:30 – 11:30 Uhr

Jutta Maier-Haas & Mag. Johannes Hammerle



IN EIGENER SACHE

Wir suchen Redaktions-Nachfolger:innen!

Nach über 10 Jahren ist es Zeit, den Weg für Neues freizugeben.

Deshalb suchen wir 2–3 engagierte Personen, die die ehrenamtliche Tätigkeit als Redakteur:in gerne übernehmen möchten.

Melde dich bei uns, wenn du gerne in der Pfarre tätig sein möchtest.
Du erhältst eine umfassende Einarbeitung und Begleitung.

Die Kontaktaufnahme erfolgt über das Pfarrbüro.